

Saale-Zeitung.

werben die Spaltseite oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Ercheinet zweimal täglich mit Ausnahme der Sonnt- und Feiertage.

(Der Anzeiger unterer eigenem Artikel ist nicht gelteht.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgeb.

Für die Redaktion verantwortlich: J. B. Albert Herting in Halle.

[Verantwortlichverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

Sechswöchentlichster Jahrgang.

Nr. 279.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 18. Juni

1892.

Ein sonderbarer Schwärmer.

Der uns liegt eine Broschüre: „Die sozialen Probleme und das Erbrecht. Eine rechtsphilosophische Studie. Von Prof. Dr. Ernst Hallier (München, Albert & Compagnie).“

Es ist ein seltsames Buch ist uns lange nicht in die Hände gekommen. Man möchte an einen Scherz glauben, wenn der Verfasser nicht hundertfältig beweist, daß es ihm Ernst ist.

Nach dem Naturgesetz der Teilung der Arbeit ist ein Mensch zu dieser, ein anderer Mensch zu jener Berrichtung geschickt.

Alle Uebel der Welt also werden mit einem Schlage oder nach und nach ganz haben wir es nämlich doch nicht recht begriffen besitzet sein, wenn das Erbrecht aufgehoben wird.

staatlich; nur bestimmte Staatszeitungen sollen das Monopol der Anzeigen bekommen.

Vom politischen Leben der Nation hat der gute Mann offenbar nicht die blasse Ahnung, aber die Fremdwörter, die Fremdwörter! Ja, wenn die nicht wären!

Deutsches Reich.

Berlin, 17. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin hatten gestern den Generalintendanten der Königlichen Schauspielerei Grafen v. Hochberg zur Mittagstafel nach dem Neuen Palais geladen.

Berlin, 17. Juni. (Orig.-Ber.) Es sah in den Anfangsstunden der heutigen Beratung zur dritten Lesung des Entwurfs über die Kleinbahnen gerade nicht danach aus, als ob die dritte Lesung heute zu Ende kommen würde.

Berlin, den 17. Juni (nachts). [Orig.-Ber.] Zur deutschen Weltausstellungs-Frage sagte heute abend in den „Germania-Hall-Sälen“ eine zahlreiche aus allen Schichten der berliner Bevölkerung zusammenberufene Bürger-Versammlung.

Die Vorstehende der sächsischen Gewehrprüfungs-Kommission, Oberst Bierbach, hat sich einem Gewehrsmann der „Königl. Hart. Jg.“ gegenüber über die sächsischen Gewehre u. a. dahin ausgesprochen:

Die sächsischen Gewehre sind durchaus gut. Unsere Armees ist völlig schlafgetriggt. Nichts ist es, das einige Älteren nicht Löwe'sche gelungener sind. Das lag aber nicht an den Waffen, sondern an einem geringen Fehler bei der dritten Drehung der Munition.

Umstände ungeheuerliches Kapital geslagen, ebenso als der anderen Thatsache, daß dergleichen beschädigte Geröthe im Gewerbetriebe leichte „Kritik“ veranlassen.

In dem Jubiläefeste von „Dr. A. Petermann's Mittheilungen“ finden wir am Ende des am 3. Juni abgeholenen geographischen Monatsberichtes folgende erfreuliche Mittheilung:

Die neue Militärvorlage ist, wie die „Frei. Ztg.“ zuverlässig erfahren wird, nunmehr im preussischen Kriegsministerium vollständig ausgearbeitet und wird gegenwärtig mundtlich beaufs. Einreichung an den Reichszentralrat v. Caprivi.

Gegenüber den Bestürzungen, welche hinsichtlich der Hoftheater in Hannover, Kassel und Wiesbaden gehegt werden und die bekanntlich zu einer am Montag im Landtage zur Besprechung kommenden Interpellation Anlaß gegeben haben, wird nach berichtet, daß es sich keineswegs darum handelt, die Subvention aus der königlichen Kasse zurückzuziehen, sondern sie gegenüber dem stetigen Anwachsen der Anforderungen auf eine der Vermehrung der Anordnungen entsprechende feste Summe zu beschranken.

Die Frage, wie den Bauhandwerkern, welche in größeren Städten häufig von den Baumunternehmern um die Früchte ihrer Arbeit gebracht werden, Schutz gewährt werden könne, hat schon längere Zeit die Aufmerksamkeit beschäftigt.

Zur deutschen Weltausstellungs-Frage sagte heute abend in den „Germania-Hall-Sälen“ eine zahlreiche aus allen Schichten der berliner Bevölkerung zusammenberufene Bürger-Versammlung.

Königsberg i. Pr., 17. Juni. Der zweite sachsenische Stadtrat wurde heute in Anwesenheit von Vertretern fast sämtlicher Städte Sachsens eröffnet.

Karlshuh, 17. Juni. Die zweite Kammer bewilligte nahezu einstimmig die für den Ankauf von Gebäuden zum Umbau des Bahnhofs in Basel geforderten 1,787,000 Mark.

Unstreitig billig und reell kauft man nur

im Total-Ausverkauf,

weil die Lager gänzlich, anderer Unternehmungen halber, schnell möglichst geräumt werden müssen.

Confection:

elegante Capes aus Wolle, Seide u. Spitzen, Jaquettes Regen- und Staub-Mäntel, wasserdicht, weit unter Herstellungspreis.

Kleiderstoffe:

in Wolle für Reise und Promenade, ausschliesslich Neuheiten dieser Saison, Schwarze und farbige Seidenstoffe, Woll-Mousseline für die Hälfte des sonstigen Werthes.

Leinen-

und Baumwollwaren, als: Bettinlets, garantirt federlicht in voller Breite, früher Mtr. 1,80, jetzt Mtr. 1,25. Karierte Bettzeuge, Dowlas, Shirting, Chiffon, leinen und halbleinen, Handtücher, Tischtücher, Tafeltücher, Servietten, Gedecke für 6, 12 und 18 Personen.

Julius Valentin,

Halle a. S., Markt 24.

Neueste Tuchmuster

franko an Jedermann.

Ich verlange an Jedermann, der sich per Postkarte meine Collection bestellt, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für Herrenanzüge, Ueberzieher, Joppen und Regenmäntel, ferner Proben von Jagdtroffen, fortiranten Tuchen, Feuerverbrüchen, Billards, Chalken u. diverse Tuchen zc. zc. — jedes beliebige Maß — zu Fabrikpreisen, unter Garantie für ununterbrochene Waare.

Zu 2 Mart 50 Pfg.

Stoffe — Zwitserbuzin — zu einer dauerhaften Stoffe, fein karriert, glatt und gefirret.

Zu 4 Mart 50 Pfg.

Stoffe — Lederbuzin — zu einem schweren, guten Buzinanzug in hellen und dunklen Farben.

Zu 3 Mart 90 Pfg.

Stoffe — Resident — zu einem modernen, guten Ueberzieher, in blau, braun, olive und schwarz.

Zu 7 Mart 50 Pfg.

Stoff — Kammarstoff — zu einem feinen Sonntagsauszug, modern karriert, glatt und gefirret.

Zu 3 Mart 50 Pfg.

Stoffe — Boden oder glattes Tuch — zu einer dauerhaften guten Sohle in grau, braun, hochkarin zc. zc.

Zu 5 Mart 50 Pfg.

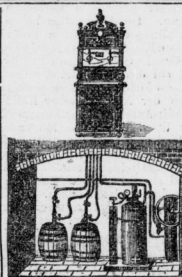
Stoffe — Velours-Buzin — zu einem modernen, guten Anzug in hellen und dunklen Farben, karriert, glatt und gefirret.

Zu 5 Mart

Stoffe — schwarzes Tuch — zu einem guten schwarzen Tuch-Anzug.

Reichhaltigste Auswahl in farbigen und schwarzen Tuchen, Buzins, Cheviots und Kammarstoffen von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu Fabrikpreisen.

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot Augsburg.



Bierdruck-Apparate

mit Luftdruck, Kohlenäurendruck, Wasserdruck und Medicinventile empfiehlt nach neuester Vorrichtung in nur geübener Ausführung unter weitgehender Garantie zu billigen Preisen

Franz Berger, Mittelstraße 1a.

Größtes Special-Geschäft am Plöze. Permanente Ausstellung in der größten biesigen und auswärtigen Lokalen vertreten.



Fabrik-Niederlage

— Halle, Magdeburgerstr. 49 — der Velociped- und Maschinen-Fabrik von **Franz Bescherer, Zeit** liefert die besten und billigsten Velocipeds (von 110 A an), Tricycles, Tandem, Viehelettes (von 185 A an) mit vollen, hohen oder bunten Gummirädern, Sattelstisch, Pannocycles, Fedes-Ped, Kinder-Velocipeds (von 7 A 50 A an), eiserne Kinderbetten, Copir-Pressen, Sesselschrauben, kl. Stansen für Hand- oder Dampftrieb. — Nover schon von 70 A an. Billigere Preise als jede Concurrenz. Bestes Material, vollendetste Arbeit und Ausstattung. Bei Vorziehung bedeutenden Rabatt. Einzeltheile, Anfahrmaschinen, Gegenstände, Reparaturen an Velocipeden u. Nähmaschinen billig. Mehrere gebrauchte Velocipeds, Nover und Tricycles für Erwachsene sind sehr billig zu verkaufen.

Butterbrod-Pergament

für Haus und Reise In Qual. 100 Blatt 50 Pfg
11a " 100 " 40 "

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23,
Handlung feinerer Schreib- und Papierwaaren.

Oelfarbenanstrich f. Façaden

mit Weitererfassung liefert zu äußerst billigem Preise **W. Evers, Grünstraße 6, I.**

Uebergabe von heute an mein Atelier für meine Damenschneiderei an Frau **Auguste Martini**, da ich Akademischen Lehr-Anfall — wegen Verabreichung derselben — widme.

Clara Martini, Wilhelmstraße 21, I.

Auf Obiges Bezugnehmend, empfiehlt sich Unterzeichnete zur Anfertigung eleganter Strickens, Kleider, Gesellschafts- und Kleider, volle Garantie für tadelloste Eib. Saubere Ausführung, schnellste Pflerung. Solide Preise.

Frau Auguste Martini, Geißstraße 35.

Wein seit 1875 bestehendes Herren-Wäsche-**Versandt-Geschäft** empfiehlt tadellost liegende u. haltbare Herrenwäsche von à Mtr. 3.50, 4.00, 5.00. Fragen u. Wünschen in den neuesten, feinsten Familien-Fremden, sowie Tischgeschützer, Nachtbinden, Chemisches, Tricotagen und Cravatten.

J. L. Path Brite Adresse zu notiren.

Berlin S., Kommandantenstr. 26. Fabrikation u. nur Perennierende. Multe. Preislisten verl. gratis u. franco.



Zugalonnen zum Schutz liefert in bester Construction (5 Jahre Garantie) bei billigsten Preisen.

Otto Maseberg, Gr. Ulrichstr. 11 (Mars la tour) S. I.
Säulenfabrik und Reparaturwerkstatt.

Wichtig für Hausfrauen!
Größte Fabrik zur Umarbeitung von **alten Wollschafen,** getricht oder lose gewebt, in wackichte, geschmackvolle Kleiderstoffe. Winter u. Sommer bei **H. Widbins, Halle a. S., Pappestr. 16.** Beste Einfuhrzeit Febr. u. Sommer.

Schalltrichter für Fernsprecher empfiehlt **Wilhelm Boehr,** Fernbr. 505.

Große Auswahl neuer u. wenig gebrauchter Möbel als: Sophas, Kleiderkressen, Verticos, Kommoden, Tische, Stühle in Ausbaum, Mahagoni und Eiche, Kleiderchränke, Kleiderkasten, Bettstellen mit und ohne Matratze, antichene Regalwaren mit und ohne Glaswerk hat billig zu verkaufen **Fr. Noack, Geißstr. 18/19.**

Gelegenheitskauf! 500 Paar Damenstiefelchen, gute genagelte Handarbeit, sonst Mtr. 6.50, jetzt Mk. 4.50, so lange der Vorrath reicht. **550 Paar Herren-Stiefeln,** sonst Mtr. 6.50, jetzt Mtr. 5.50. **H. Evers, Leipzigerstraße 90.** Waarenhaus für sämmtl. Bekleidungs-Gegenst. Leipzigerstraße 90.

Für den Anzeigenfall verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel. Mit 2 Beiblättern, Unterhaltungsbl., Bl. f. Haus u. Verkömmling.